



**Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger**

Registrierort: Senatskanzlei Hamburg • PA 4/310.20-2

Hauptgeschäftsstelle • Feldbrunnensstraße 74 • Postfach 13 02 70 • 20102 Hamburg

Tel.: 040/44 51 85 + 44 38 70 • Fax: 040/45 93 52

**Hauptvorstand**

EMPEGANGEN  
26. JUNI 2009

GOBA • Postfach 13 02 70 • 20102 Hamburg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Alexander Badrow

Hamburg **Hamburg** **Greifswald**  
**Der Oberbürgermeister**  
 Eing.-Datum: 26. JUN. 2009 Nr. *1682*

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Arthur König

eMail: [goba@buehnen-genossenschaft.de](mailto:goba@buehnen-genossenschaft.de)  
 Internet: [www.buehnen-genossenschaft.de](http://www.buehnen-genossenschaft.de)

Per Telefax

Ihre Zeichen

Webmaster: *[Signature]* 2009-06-26  
 Kennstempel und Verkleid  
 Erkennung/Bescheinigung in *der Senatskanzlei*  
 der Dezernat/Fachstelle  
 Erkennung und Rückgabe  
 (Antwort-Schr. zur Unterschrift durch OB)  
 Kopie:  
 Ihre Nachricht vom *26.06.09* Datum  
 Datum/Unterschrift *[Signature]* **LV/HTV-KI-th** 25.06.2009

**Bestandsschutz der Ensemblemitglieder an der Theater Vorpommern GmbH**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badrow,  
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. König,

aus kulturpolitischer Sicht begrüßen wir es sehr, dass sich die Rechtsträger der Theater Vorpommern GmbH darauf verständigt haben, ihre Zusammenarbeit fortzusetzen. Dadurch ist auch gewährleistet, dass es zu keinem Verlust von Arbeitsplätzen kommt. Gerade diese Sorge aber war es, die unsere Mitgliedschaft dazu bewogen hat, sich der Empfehlung des Aufsichtsrates anzuschließen und von einer Verlängerung des Vertrages mit dem Intendanten abzusehen. Nachdem jedoch eine Einigung über die Fortsetzung der künstlerischen Leistung durch Herrn Professor Nekovar erfolgt ist, sollte die Arbeit an den Häusern wieder in den gewohnten geordneten Bahnen weitergehen.

Nachdem Herr Professor Nekovar in einer Pressemitteilung vom 11.03.09 ausdrücklich erklarte, gegen Mitarbeiter keinen Groll zu hegen, die sich gegen eine Verlängerung seines Vertragsverhältnisses ausgesprochen haben, können wir nicht nachvollziehen, dass er sich jetzt in Gegensatz zu seinen vorherigen Äußerungen stellt. Er hat drei Mitglieder des Ensembles zu Anhörungsgesprächen bestellt, mit dem Ziel, ihre Verträge nicht mehr zu verlängern. Angesichts seiner vorherigen öffentlichen Äußerungen halten wir das für eine nicht zu vertretende Maßregelung der Betroffenen.

Geschäftsführender Präsident: Hans Herdlein  
 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1282127885 • Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 37623-00

Diese Maßnahme ist nicht geeignet, den Betriebsfrieden wieder herzustellen. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Vertragsverhandlungen über einen Notlagentarifvertrag ist diese Vorgehensweise kontraproduktiv und unserer Mitgliedschaft nicht vermittelbar.

Um ein gedeihliches Zusammenwirken aller künstlerischen Kräfte an den Häusern wieder herzustellen, ersuchen wir Sie, darauf hinzuwirken, dass Herr Professor Nekovar von diesen Entlassungsmaßnahmen wieder Abstand nimmt und so den Weg für eine konstruktive Zusammenarbeit aller Ensemblemitglieder eröffnet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Christoph Kliebes  
Präsident

gez. Sabine Nolde  
Landesverbandsvorsitzende Nord

Geschäftsführender Präsident Hans Handlein  
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1282127685 • Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 37623-00